

Ruhpocken, sondern selbst die Einimpfung derselben vor Jenner gekannt habe. Ein Eingeborner gab darüber folgende Nachricht. „Während meines Aufenthalts in der Provinz Benares bekam mein ältester Sohn die Pocken, mit sehr beunruhigenden Symptomen. Einer meiner Freunde sagte mir, in der Stadt Benares wohne ein Brahmine, der sich vorzüglich mit dieser Krankheit beschäftigt. Ich ließ ihn zu mir holen und er kam am 9ten Tage nach dem Ausbruche der Krankheit. Als er das Kind sah, bemerkte er, daß der Ausbruch, wenn er nicht schon geschehen sey, erleichtert werden könne, aber jetzt sey es zu spät. Auf meine Erkundigung gab er mir folgendes zur Antwort: Ich besitze einen Faden, der in die Feuchtigkeit getaucht wird, die aus der Pustel der Kuh fließt, und durch Hülfe dieses Fadens kann ich nach Willkühr einen sehr leichten Ausbruch bei dem Kinde bewirken. Zu gleicher Zeit aber bete ich zu der Bhowanny (sonst auch Debee Mata, die Gottheit der Pocken) entweder selbst, oder indem ich den Vater des Kindes dazu bewege. Ich ziehe mit einer Nadel den getränkten Faden zwischen der Oberhaut und dem Fleische des Oberarms durch, und lasse ihn da liegen. Zur Zeit des Ausbruchs lasse ich den Vater oder Vormund des Kindes die Anbetung der Bhowanny wiederholen, und da diese Göttinn gewöhnlich auf einem Esel reitet, so füllt der Vater eine Schürze mit Getreide, und läßt einen Esel suchen, dem er es zu fressen gibt. Die Beobachtung dieses Gebrauchs sichert uns den Schutz der Bhowanny, denn es erscheint nur eine kleine Anzahl von Blattern, und nie stirbt ein Kind an dieser Krankheit.“ L.

### Meteorologische Beobachtungen.

Der November war bei uns mehrentheils angenehm. Wir hatten 6 klare, 13 gemischte, und nur 11 trübe Tage; aber 23 waren windig, und 7 darunter stürmisch. Nur an acht Morgen habe ich das Thermometer auf oder unter dem natürlichen Eispunkte gefunden; am tiefsten den 29. mit  $22^{\circ}$  F. oder  $4\frac{1}{2}^{\circ}$  ÷ R. bey  $27''$   $26''$  Bar. und S. 2; am höchsten aber den 1. mit  $42^{\circ}$  F. oder  $4\frac{1}{2}^{\circ}$  + R. bey W. 1. und  $27''$   $103''$  Bar. Das Barometer war in steter Bewegung. Sein höchster Stand betrug am 1. früh  $27''$   $103''$  bei  $42^{\circ}$  F. und W. 1, und sein tiefster am 27. Mittags  $26''$   $115''$  bey SW. 2 und  $38^{\circ}$  F. Seine Oscillation ist also  $108''$  und sein Medium  $27''$   $52\frac{2}{8}''$ . Zehn Morgen waren nebelig, 18 Tage trocken, 8 veränderlich, und nur 4 naß, so daß ich nur 261 Gran oder  $7\frac{1}{4}$  Linien Regen: und Schneewasser gesammelt habe, wovon das Meiste auf das letzte Drittel des Monats kommt. — Der Windstand war: W. 7, SW. 2, S. 5, SO. 9, O. 1, NO. 2, N. 2. und NW. 2. —

Zittau, am 4. Dec. 1808. Mittsching.

### A n e c d o t e.

Ein gemeiner Soldat forderte einst einen andern Krieger von Adel zum Zweikampf. Der letztere meinte, da sie nicht von gleicher Herkunft wären, wolle er seinen Bedienten für sich schlagen lassen. — „Hat nichts zu sagen, entgegnete der Erstere, das ist mir lieb: denn es wird auf jeden Fall mehr an ihm seyn als an Euch.“ —